



ALPROZYME - KLEINER BEUTEL MIT GROSSER WIRKUNG

KENNZIFFER 0821

Alpro Medical bietet mit dem alkalisch-enzymatischen (Protease) Reinigungskonzentrat AlproZyme die Möglichkeit, zahnmedizinisches Instrumentarium einer RKI-konformen, gründlichen Vorreinigung zu unterziehen. Die einfach anzusetzende Lösung eignet sich für Tauchbäder, Ultraschallreiniger sowie RG/RDG's und überzeugt durch intensive Reinigungsleistung bei gleichzeitiger ausgezeichneter Materialverträglichkeit.

Effizient und vor allem gründlich sollen die hygienischen Arbeitsabläufe in der zahn-

ärztlichen Praxis sein. AlproZyme, ein nicht toxisches und biologisch abbaubares Granulat, das frei von Aldehyden, Chlor und Phenol ist, bietet eine effektive Möglichkeit

zur intensiven Vorreinigung. Es wird dazu zunächst in Wasser gelöst und entfernt in einem ersten, nicht fixierenden Reinigungsschritt bereits Blut und andere proteinhaltige Körperflüssigkeiten, Geweberückstände sowie Biofilm. Die Lösung reinigt verlässlich sowohl die Oberflächen des allgemeinen zahnärztlichen (diagnostischen, konservierenden und chirurgischen) Instrumentariums als auch rotierende zahnärztliche Instrumente – u.a. Stahl- und Hartbohrer, Fräser, Kronen-



aufschneider und Gummi-polierier.

Das Ansetzen der Reinigungslösung ist – gleich der Anwendung – äußerst komfortabel: Das enzymatische Granulat ist in Sachets à 10 g erhältlich. Ein

Beutel entspricht beispielsweise der exakten Dosis für das Ansetzen von 2 Litern Lösung für die Reinigung im Tauchbad oder per Ultraschall. Nach einer zahnmedizinischen Behandlung wird das Instrumentarium in der AlproZyme-Lösung einfach für 5 bis 15 Minuten im Ultraschallreinigungsgerät beziehungsweise 15 bis 30 Minuten im Tauchbad vorgereinigt, bevor es der obligatorischen, abschließenden Kontrolle und Desinfektion unterzogen wird.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen
Tel.: 07725 9392-0
E-Mail: info@alpro-medical.de
www.alpro-medical.de



I-ENDODUAL: ENDO-MOTOR MIT GEKOPPELTEM ENCODER

KENNZIFFER 0822

Vorwärts und rückwärts oder rotierend um 360 Grad: Mit dem neuen I-ENDO dual erweitert die Firma Satelec (Acteon Group) ihr Angebot an modernen Mikromotoren um eine leistungsstarke und vielseitige Endo-Einheit, die erstmals mit einem gekoppelten Encoder ausgerüstet ist – für eine präzise Positionserfassung und zwei Drehmodi! Während der Pendelmodus auf der manuellen reziproken Feilbewegung (vorwärts und rückwärts) basiert, garantiert der Rotationsmodus eine gleichmäßige und konstante Kreisbewegung. Das integrierte Kalibrierungssystem im neuen Mikromotor kontrolliert dabei automatisch die mechanische Trägheit des Winkelstücks und garantiert dem Anwender so ein stets sicheres und

zuverlässiges Arbeiten im Wurzelkanal – mit allen handelsüblichen Winkelstücken und ohne Frakturrisiko.

Freie Auswahl der Bewegungsrichtung und des Feilensystems: Mit dem offenen System von I-ENDO dual kann der Behandler alle Innovationen im Bereich der Endo-Instrumente verwenden und seine Einstellungen individuell auswählen. Verantwortlich für diese Flexibilität und Vielseitigkeit sind der leistungsstarke Mikromotor und der gekoppelte Encoder. So ermöglicht der Umwandler im Rotationsmodus eine hohe Genauigkeit bei hohen Drehzahlen und im Pendelmodus eine exakte Winkelanpassung und -messung (mit einer Toleranzgrenze von unter 1 Grad!).



Rotation umgestellt werden, wobei sich der gewählte Winkel bei der Vorwärts- und Rückwärtsbewegung von 10 bis 360 Grad stufenlos steuern lässt. Das vereinfachte Pendel-Protokoll verringert dabei die Anzahl der Feilsequenzen und den Schraubeffekt und reduziert somit die Gesamtschleifzeit.

Für mehr Schnelligkeit und Sicherheit bietet der beständige Mikroprozessor im neuen I-ENDO dual eine extrem kurze Reaktionszeit zwischen dem Erreichen des Drehmoments (bei einem 16:1-Winkelstück von 0,5 bis 10 Ncm) und dem Übergang zu den drei „Auto-Reverse“-Modi (Stopp, Standard und Spezial). Die Drehzahl reicht ohne Winkelstück von 1.000 bis 10.000 U/min, mit einem Winkelstück liegt sie in einem Bereich von 100 bis 1.660 U/min; dadurch ist das Gerät mit allen gängigen und zukünftigen Feilensystemen kompatibel.

ACTEON GERMANY GMBH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 956510
Kundenservice: 0800 7283532
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

Mehr Präzision durch Pendel- und Rotationsbewegungen

Die Feilbewegung kann jederzeit und problemlos von der Dauer- auf die reziproke

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

P **ENDODONTIE LEICHT GEMACHT**

KENNZIFFER 0831

Neue Materialien, neue Instrumente, Aufbereitung manuell oder maschinell, Spülprotokolle. In der Endodontie hat sich

**LEGE ARTIS PHARMA
GMBH & CO KG**

Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
Tel.: 07157 5645-0
Fax: 07157 564550
E-Mail: info@legeartis.de

in den letzten zehn Jahren viel getan.

Um Ihnen die Übersicht über zeitgemäße Spülprotokolle zu erleichtern, hat lege artis Pharma, Dettenhausen, zusammen mit dem Endodontie-Spezialisten Prof. Dr. Michael Hülsmann, Universität Göttingen, aus diversen Veröffentlichungen einheitliche Spülprotokolle in einer prakti-



schen Übersicht erstellt, jeweils sortiert nach infiziertem/nicht infiziertem Endodont und Revisionen. Gegliedert nach klassischer und Ultraschallaufbereitung.

Diese Übersicht können Sie als PDF-Datei kostenfrei bestellen über info@legeartis.de oder in gedruckter Form gegen 1,45€ Rückporto.

P **NEUE ENDOMOTOREN VON MICRO-MEGA**

KENNZIFFER 0832



MICRO-MEGA, die Endo-Division von SciCan, hat im vergangenen Jahr Endomotoren der neuesten Generation in den Markt eingeführt. Die bekannten Feilsysteme Revo-S und R-Endo, zur Aufbereitung bzw. exklusiv für die Revision entwickelt, können mit diesen Motoren optimal zum Einsatz gebracht werden.

Ebenso sind die neuesten Gleitpfadfeilen „G-Files“ auf diese Motoren abge-

SCICAN GMBH

Vertrieb MICRO-MEGA
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98343-623
Fax: 07561 98343-615
E-Mail: info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com

stimmt. Die neuen NiTi Condensoren zur thermoplastischen Obturation können mit 7.000 U/min optimal am EndoAce Torque betrieben werden.

ENDOAce® Torque

Der ENDOAce® Torque ist ein Endomotor mit Drehmoment- und Geschwindigkeitskontrolle. Ein einziger Antrieb für die Wurzelkanalaufbereitung und Wurzelkanalfüllung. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Intuitiv zu bedienender Touchscreen.
- Einstellbare Beleuchtung des Displays
- Motorgeschwindigkeit von 100 bis 40.000 U/min. (rechts/links)
- 8 einstellbare Modi: 3 Einstellungen für die Wurzelkanalfüllung etc. für hohe Drehzahlen, 5 Einstellungen für die Endodontie inkl. Torque Control und niedrigen Drehzahlen.
- 3 Reaktionsmodi: Auto-Stopp, Auto-Reverse und Auto-Reverse-Forward.
- Kompatibel mit allen auf dem Markt erhältlichen Hand- und Winkelstücken.
- Der ENDOAce® Torque Mikromotor ist der kleinste Dental-Mikromotor der Welt.

ENDOAce®

Als weitere Neuerung ermöglicht ENDOAce® eine Kontrolle des Drehmomentes, der Geschwindigkeit und bietet darüber hinaus eine automatische Entkupplungs- und Rücklauf-funktion, gesteuert über den integrierten Apex Locator bzw. die Torque-Control. Durch 14 vor-eingestellte und 9 manuell ein-

stellbare Programme ideal für alle Endo-Anwendungen.

Bruchsicherheit der Feilen

- Automatischer Wechsel der Rotationsrichtung zur Befreiung des Instrumentes.
- Automatische elektrische Entkupplung, zuverlässig und leistungsstark.
- Progressives Starten, Verlangsamen und Ändern der Rotationsrichtung verhindern Erschütterungen und Vibrationen.

Präzise Lokalisierung des Apex

- Genaueste Anzeige der Position der Feile zum Apex in Echtzeit auf dem Bildschirm inkl. akustischem Warnsignal.

Spezial-Winkelstück für komfortables Arbeiten

- Miniaturkopf für eine verbesserte Sicht im Operationsfeld.
- Modernste Werkstoffe.
- Praktisch: das Instrument startet automatisch am Wurzelkanaleingang.



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

P

ADHÄSIVE BEFESTIGUNG IM WURZELKANAL MIT RESICEM

KENNZIFFER 0841

Die Möglichkeiten des Zahnerhalts durch endodontische Maßnahmen und der allgemeine Trend zu zahnerhaltenden Restaurationen führen zu einem vermehrten Bedarf an postendodontischen Einzelzahn- bzw. Pfeilerrekonstruktionen. Intradikuläre Stifte dienen der Retentionssteigerung der Aufbaufüllung und sollten zum Einsatz kommen, wenn diese – gegebenenfalls nach Abschluss der Kronenpräparation – durch weniger als zwei Kavitätenwände eingefasst wird. Mit der dentinadhäsiven Befestigung von Aufbaustiften im Wurzelkanal werden dabei mehrere Vorteile erzielt: verbesserte Stifretention, insbesondere auch bei geringer intradikulärer Einbringtiefe, Erhöhung der Bakteriendichtigkeit, Reduktion belastungsinduzierter Spannungen sowie Steigerung der Belastbarkeit der Gesamtrestauration.

Ein insbesondere für dieses innovative Behandlungskonzept interessantes universelles System für die adhäsive Befestigung im Wurzelkanal bietet die Firma SHOFU Dental mit dem Produkt ResiCem an. ResiCem ist ein leistungsstarkes, wenig techniksensitives System mit selbststützender,

nicht separat zu polymerisierender Bondingkomponente und chemisch beziehungsweise dual aushärtendem Befestigungskomposit. Die besondere Stärke des Systems liegt in der Kombination mit auf den jeweiligen Werkstoff spezifisch abgestimmten Restaurationsprimern, die das Basic Kit zu einem leistungsfähigen und universell einsetzbaren Gesamtkonzept ergänzen.

Seit etwas mehr als zehn Jahren werden aufgrund des dentinähnlichen E-Moduls vermehrt konfektionierte, faserverstärkte Kompositstifte eingesetzt. Sofern diese nicht bereits herstellereits silanisiert sind, wird hier der Porcelain Primer mit entsprechender Silankomponente eingesetzt. Für oxidkeramische Stiftsysteme ist der AZ-Primer geeignet. Durch das auf Strukturkeramiken abgestimmte 6-MHPA-Monomer können die Haftfestigkeitswerte des Systems gegenüber lediglich sandgestrahlten Oberflächen *in vitro* nahezu verdoppelt werden.

Der aus zwei Komponenten anzumischende selbststützende Primer wird auf die präparierten Wände der Wurzelstiftkavität aufgetragen und nach 20 Sekunden Einwirkzeit mit einem sanften Luftstrom verblasen. Bei diesem Arbeitsschritt sind weder eine Säureätzung noch eine separate Lichtpolymerisation erforderlich, wodurch sich das Gesamtsystem hervorragend für die adhäsive Befestigung intradikulärer



Stiftaufbauten aus jeglichen Materialien eignet.

Das eigentliche Befestigungskomposit wird in einer handlichen 5-ml-Doppelkammer-Spritze mit Statikmischer-Kanülen angeboten und kann so einfach und direkt, stets perfekt dosiert und vermischt, appliziert werden. Die Konsistenz und sehr gute Fließfähigkeit der Paste schon bei leichtem Druck erleichtert das Einsetzen des Stifts in die definitive Position.

Der duale Polymerisationsmodus des Befestigungskomposits bietet in dieser Phase die im Hinblick auf Polymerisationstiefe und Schrumpfungsspannung vorteilhafte Option der rein chemischen Aushärtung.

Die besondere Stärke von ResiCem bei der adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften liegt im selbststützenden Primer, im Verzicht auf eine separate Polymerisation der Bondingkomponente und der vorteilhaften Option auf eine rein chemische Polymerisation des Befestigungskomposits bei hohen Haftkräften.

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

P

DIE NEUE GUTTAFLOW®-GENERATION

KENNZIFFER 0842

GuttaFlow® 2 ist ein Kaltfüllsystem für Wurzelkanäle, das Guttapercha und Sealer in einem Produkt vereint. Es verfügt über hervorragende Materialeigenschaften wie exzellente Fließeigenschaften sowie leichte Expansion. GuttaFlow® 2 weist zusätzlich zur Expansion eine sehr gute Haftung so-

wohl zur Guttapercha-Spitze (Masterpoint) als auch zur Dentinwand auf. Dadurch ist keine zeitaufwendige Kondensation notwendig. Die Verwendung zusätzlicher Sealer ist nicht erforderlich. Bei Bedarf kann die Haftung durch den neuen GuttaFlow® 2 Primer adhäsiv verstärkt werden.



material homogen und hygienisch blasenfrei an. Die Verarbeitungszeit beträgt 10 bis 15 Minuten, die Aushärtungszeit 25 bis 30 Minuten. GuttaFlow® 2 wird im Frühjahr 2012 auch in der bewährten Kapselform erhältlich sein.

Das GuttaFlow® 2 Standardset enthält eine 5-ml-Spritze GuttaFlow® 2, 12 Mischspitzen und einen Anmischblock. Zusätzlich sind die Spritze und die Mischspitzen als Nachfüllpackung erhältlich sowie der GuttaFlow® 2 Primer im 10-ml-Pinsel-fläschchen.

Neue Darreichungsform

GuttaFlow® 2 ist als 5-ml-Automix-Spritze erhältlich. Die Spritze gewährleistet einfaches Handling, eine flexible Materialentnahme nach Bedarf und mischt das Ma-

COLTÈNE/WHALEDENT GMBH & CO. KG

Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0
Fax: 07345 805-201
E-Mail: info.de@coltene.com
www.coltene.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.



INDUSTRIELL GEREINIGTE UND VORSTERILISIERTE INSTRUMENTE

KENNZIFFER 0851

Jede Wurzelkanalbehandlung muss unter antiseptischen Bedingungen durchgeführt werden. Ein keimfreies, also steriles Instrumentarium ist eine Grundvoraussetzung. Die Anforderungen und der Aufwand zur Einhaltung der Hygienestandards sind für die Praxen mit Einführung des Qualitätsmanagements nochmals gestiegen. Behördliche Kontrollen (Praxisbegehungen) zeigen, wie wichtig das Thema einzuschätzen ist.

Die Verwendung eines sterilen Instrumentariums bedeutet, dass jedes nicht explizit als STERIL gekennzeichnete fabrikneue Instrument bereits vor der ersten Verwendung gereinigt, desinfiziert und (eingeschweißt) sterilisiert werden muss, um die Sterilität herzustellen. Die Bedeutung der Erststerilisation ist auch aus



Gründen der forensischen Absicherung nicht zu unterschätzen. Die Anforderungen an die Wiederaufbereitung nach Anwendung der als „Kritisch B“ eingestuftes Endo-Instrumente sind sehr hoch. Die durch intensiven Kontakt mit infiziertem Gewebe im Instrumentenprofil anhaftende Debris erfordert eine „rückstandsfreie Reinigung“ (RKI) vor Desinfektion und Sterilisation. Wichtig ist die vorherige Entfernung des Stoppers, da kein Reinigungsverfahren in der Lage ist, die Konzentration der zwi-

schen Stopper und Instrumenten-schaft anhaftenden Rückstände wirksam zu entfernen und den Zwischenraum zu desinfizieren. Bei der Wiederaufbereitung ist das Praxispersonal der Gefahr einer Stichverletzung mit kontaminierten Instrumenten ausgesetzt.

Eine Möglichkeit, den Hygienestandard in der Praxis zu erhöhen und gleichzeitig den Aufwand von Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Dokumentation zu vermeiden, ist die Verwendung steriler Instrumente. VDW München bietet industriell gereinigte und vorsterilisierte Instrumente als zusätzlichen Service ohne Mehrpreis an. Das Sterilprogramm umfasst praktisch alle Stahl- und NiTi-Instrumente. In Blisterpackungen ist jedes Instrument in einer separaten Kammer steril versiegelt und kann einzeln entnommen werden. Auch alle Paperspitzenprodukte werden steril verpackt geliefert. VDW kennzeichnet alle Sterilprodukte deutlich mit einem roten „STERILE“-Punkt. Für detaillierte Informationen, auch zur Abrechnung, wenden Sie sich gerne an uns.

VDW GMBH

Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com



DER NEUE MASSSTAB IN DER MASCHINELLEN ENDODONTIE

KENNZIFFER 0852

Mit den Endea NiTi Winkelstücken setzt W&H neue Akzente in der maschinellen Aufbereitung des Wurzelkanals und schafft mit dem extra kleinen Kopf bestmöglichen Zugang zur Behandlungsstelle.

Endea NiTi:

Bestzeit mit extra kleinem Kopf

Beste Ergebnisse in kürzester Zeit leisten die neuen Endea NiTi Winkelstücke von W&H in Kombination mit Nickel-Titan-Feilen. Sowohl mit der „Crown-down“- als auch mit der „Single-length“-Technik wird der Wurzelkanal durch die 360°-Rotation schnell und effizient aufbereitet. Der extrem kleine Kopf bietet dabei bestmöglichen Zu-



gang zur Behandlungsstelle und führt mit verkürzten Feilenschäften zu einer Verringerung der Arbeitshöhe. Egal ob Luftmotor, Elektromotor oder drehmomentgesteuerter Motor, mit dem Endea NiTi Winkelstück EB 75 (16:1) können die am Markt erhältlichen Feilen die erforderliche Drehzahl erreichen.

zur Behandlungsstelle. Werden Feilen mit verkürzter Schaftlänge eingesetzt, so verringert sich die Arbeitshöhe (inkl. Feile) um



den Umfang der Schaftverkürzung. Die Endo Cursor LT-Version liefert mit dem großen Lichtauge auch nach vielen Sterilisationszyklen präzises Licht und beste Sicht.

W&H: Endodontie mit System

W&H bietet mit Endea, Entran und Endo eine komplette Systemlösung für alle

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen
Tel.: 08682 8967-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.